

ihm an. Nachdem auch der italienische Delegierte Marquis Visconti Venosta dafür eingetreten war, wurde der Antrag einstimmig angenommen, ebenso ein deutscher Antrag auf Verbesserung der Leuchtfeuer an der atlantischen Küste von Marokko.

(Meldung des Wiener K. K. Telegr.-Korr.-Bür.) Wien, 3. April. Im Auftrage des Kaisers Franz Joseph sprach der Minister des Äußern Graf Goluchowski dem ersten österreichisch-ungarischen Vertreter auf der Konferenz in Algier Grafen Welserheim die besondere Befriedigung und Anerkennung des Kaisers für die taktvolle und umsichtige Durchführung der Vermittlungsaktion und zugleich seinen Dank für die unablässigen Bemühungen des Botschafters aus, denen der schließliche Erfolg zu verdanken sei.

(B. Z. V.) Paris, 3. April. Im Ministerrat teilte Bourgeois mit, daß er im Namen der Regierung an Résoil ein Glückwunschtelegramm gerichtet hat. Der Ministerrat billigte einstimmig das Vorgehen des Ministers des Auswärtigen.

Die Wahlen in Rußland.

(Meldung der „B. Z. V.“) St. Petersburg, 4. April. Die Zählung der in einer Hälfte des Wahlbezirks St. Petersburg abgegebenen Stimmzettel hat den Sieg der konstitutionell-demokratischen Partei ergeben, deren Kandidaten mit großer Mehrheit gewählt worden sind.

Die Unruhen in Rußland.

(Meldungen der „St. Petersburg Telegraphenagentur“) St. Petersburg, 3. April. Die in letzter Zeit verbreiteten Meldungen über Unruhen und Zusammenstöße zwischen Matrosen und Kosaken in Wladimirostol erwiesen sich nach einem der St. Petersburg Telegraphenagentur zugegangenen Telegramm des Wladimirostol Generalgouverneurs Andrejew als völlig unbegründet.

Moskau, 3. April. In einer lebenden Hede bei einem Hause der Donstraße wurden heute zwei Bomben entzündet.

Ritau, 3. April. Mit Revolvern bewaffnete Räuber überfielen heute die Station Palagrasen und bemächtigten sich der Kasse.

Tschita, 3. April. Generalleutnant Kholtschermikow ist heute verhaftet worden.

Tiflis, 3. April. Tataren griffen heute in Agdama (Distrikt Tschita) eine Anzahl Armenier an und verwundeten mehrere. Die Häupter der Überfallenen riefen Kosaken herbei.

Ribinsk, 3. April. Heute nachmittag drangen zwei junge Leute, die sich durch falsche Härte unkenntlich gemacht hatten, bei einem Priester des hiesigen Gymnasiums ein und bedrohten ihn mit Revolvern und forderten Geld. Dem Priester gelang es zu entkommen.

(Berl. Tzbl.) Warschau, 3. April. „Dziennik Poy-nanski“ meldet: Sämtliche 64 Mitglieder des Komitees „Hilfe“ wurden verhaftet.

Weitafrikanische Angelegenheiten.

(B. Z. V.) London, 3. April. (Unterhaus.) In Beantwortung einer Anfrage, in der die Abhaltung von Konferenzen zwischen den Gouverneuren Deutschlands, Englands und Frankreichs in Westafrika zum Zwecke der Behinderung der Einfuhr von Waffen und Spirituosen und zwecks Abschaffung der Sklaverei angeregt wurde, erklärt der Unterstaatssekretär der Kolonien Churchill, die Gouverneure der englischen Kolonien in Westafrika seien bei verschiedenen Gelegenheiten mit den deutschen und den französischen Gouverneuren zusammengelommen, um Angelegenheiten von gemeinsamem Interesse, wie es die erwähnten sind, zu besprechen.

Mannigfaltiges.

Dresden, 4. April.

Se. Majestät der König besuchte gestern nachmittag die Posthalterei auf der Rusastraße, den Abstellbahnhof und das Postamt 7. In dem Hofe der Posthalterei bildeten zahlreiche Postunterbeamte Spalier, das Hauptgebäude war festlich geschmückt. Se. Majestät wurde von den Herren Oberpostdirektor

Seh. Oberpostdir. Halle und den Herren Posthalter Hofmann, Generalkonsul a. D. Wiedemann, Postrat Strauß und Postdirektoren Borisch, Stein und Gutwasser empfangen. Nachdem zunächst die aufgefahrebenen Kasketwagen vor Se. Majestät befüllt hatten, begab sich der Monarch nach dem zweiten vor dem großen Stallgebäude gelegenen Hofe, wo die Beamten-schaft und eine Abteilung Postknechte in Galauniform aufgestellt waren.

Ihre Königl. Hoheiten die Prinzessinnen Margarethe und Maria Alix besuchten die Hierausstellung der Firma Hartwig u. Vogel, Altmarkt 15.

In der sächsischen Presse ist der Selbstmord des Referendars Dr. D. in Lausitz viel besprochen und daran eine Betrachtung über die Notwendigkeit einer Änderung der geltenden Prüfungsordnung für die zweite juristische Staatsprüfung geknüpft worden.

Ein solcher Fall ist äußerst selten und kommt bei der großen Zahl der Kandidaten (1905: 167) jährlich nur zwei- bis dreimal vor. Naturgemäß erfordert die Begutachtung durch sämtliche zehn Mitglieder der Prüfungskommission ersorderlich.

Referenten werden in Prüfungsangelegenheiten überhaupt nicht bestellt. Jedes Mitglied der Kommission gibt sein Votum auf Grund des von ihm selbst genommenen Urteils. Am 22. März (siehe Referendar Dr. D., dessen große Nervosität schon bei seiner Anwesenheit an Ministerialstelle aufgefällt war, freiwillig aus dem Leben.

Zum Schlusse des Landtags findet Sonnabend, vor-mittags 10 Uhr in der evangelischen Hofkirche Gottesdienst statt, der aber nicht bloß für die Mitglieder des Landtags, sondern auch für die Gemeinde bestimmt ist.

Im Gewerbeverein zu Dresden sprach am Montag Abend Dr. Gewerbeschuloberlehrer Ingenieur H. Denisch über Spektral-Erscheinungen. Der Vortragende gab zunächst kurz und faßlich ihre wissenschaftliche Erklärung und unterstützte seine Ausführungen durch zahlreiche Experimente.

Aus Vereinsberichten. Der unter dem Protektorat Se. Majestät des Königs stehende Verein „Ayl für obdach-lose Männer, Volksbäder für Männer und Frauen“

blühte im Jahre 1905 auf ein 25jähriges Bestehen zurück. In den 25 Jahren wurden 452 603 Obdachlose aufgenommen, 3 486 203 Personen badeten während dieser Zeit in den drei Volksbädern. Der Verein wird, da die Stadt die Fürsorge für Volksbäder übernommen hat, nur das Bad Küpperstraße behalten.

Die gestern abend abgehaltene außerordentliche General-versammlung des Verbands der Metallindustriellen in der Kreishauptmannschaft Dresden beschloß einstimmig, den Verbands-beschluß vom 26. März, betreffend Aussperrung der Mitglieder des deutschen Metallarbeiterverbandes, dahin zu erweitern, daß die Sperre nunmehr nicht allein zum Schutze der Firma Bisolt u. Lode-Reihen, sondern auch im Interesse der Eisen-gießereien morgen abend zu erfolgen hat.

Aus dem Polizeiberichte. Auf einem Neubau in der Wittenberg-Straße verunglückte am Montage ein Arbeiter dadurch, daß er beim Ziegeltragen mit seinem Kesse an ein Brett anstieß und rückwärts hinstürzte.

Vor der III. Strafkammer des Landgerichts fand gestern die Verhandlung gegen den ehemaligen Gemeinde-vorstand Heber von Briehnis wegen Betrugs 2c. statt.

Wetterbericht. Wetterlage in Europa am 4. April, früh 8 Uhr. Das Maximum des Luftdruckes lagert heute über Schlesien, Westlich Preussens und Schottlands ist ein neues Tief im Entstehen begriffen.

Leipzig, 3. April. Hr. Kreishauptmann Jhr. v. Bels hat heute die Geschäfte als Vorstand der Kreishauptmannschaft übernommen.

Leipzig, 3. April. Die Polizei verhaftete heute den Photo-graphen Schippel und den Handlungsgehilfen Schrade wegen falschmünzerei. Sie werden beschuldigt, falsche Hundert- und Fünfundzwanzigscheine angefertigt und in den Verkehr gebracht zu haben.

Leipzig, 3. April. Wie dem „Falkenst. Anz.“ aus Blauen berichtet wird, wurden auf dem unteren Bahnhof daselbst heute vormittag zwei Arbeiter durch einen zu früh losgegangenen Spengelschuß schwer verletzt.

Von der böhmischen Grenze. In der Gegend von Graslitz soll der Bergbau wieder aufgenommen werden.

Graslitz, 3. April. Wie dem „Falkenst. Anz.“ aus Blauen berichtet wird, wurden auf dem unteren Bahnhof daselbst heute vormittag zwei Arbeiter durch einen zu früh losgegangenen Spengelschuß schwer verletzt.

Konfirmations-Geschenke

In Gold

E. B. Zimmermann, Juwelier Wallstraße 12

Reiches Lager in Juwelen und Goldschmuck Silberne Bestecke und Tafelgeräte.

Fernsprecher 6828.

Konfirmations-Geschenke

In Silber

101,75, Vereinsbrauerei kombert. 237,00, Erlanger Brauerei —, Söcherbräu 80,00, Kieler Schloßbrauerei 175,50, Heidelbräu 184,75, Schöfferhof 176,50, v. Tschersche Brauerei 262,75, Pant für Brauindustrie 98,90, Bergmann, Gietz. 317,90, Berliner Maschinen (Schwarztopf) 251,75, Bochumer Gußhül 247,50, Busch Waggon —, Cartonnagen Volchwig 325,50, Cartonnagen junge 179,50, Chemische Fabrik Gendau 162,00, Chemischer Werkzeug 121,50, Chemischer Maschinen 335,00, Deutsch-Osterreichische Bergwerks-Gesellschaft 177,25, Deutsche Gas-Mühllicht 344,00, Deutsche Tonröhren- und Chamottefabrik 155,50, Tonnerzwerk hütte 262,80, Dortmund Union Lit. C 87,10, Dresdner Baugesellschaft 165,25, Dresdner Gardinen 199,00, Düker Kohlenwerke 183,50, Dynamit-Triest 186,25, Elektra, Dresden 81,00, Gelsenkirchen 228,75, Göttinger Maschinen foud. 154,50, Harpener 219,40, Hartmann Maschinenfabrik 133,75, Höderhütte St.-Pr. Lit. A 198,70, Kahla Porzellanfabrik 473,25, König Wilhelm St.-Pr. 353,50, Landhammer foud. 185,75, Laurahütte 249,00, Ludwig Löwe u. Co.

268,00, Louise Tiefbau St.-Pr. 111,00, Ludan u. Zieffern 136,00, Maschinenfabrik Kappel 302,00, Mühlenbau Sed 223,25, Nürnberg Veloziped 199,75, Crenstein u. Koppel 219,60, Porzellanfabrik Rosenthal 316,75, Porzellanfabrik Triptis 228,00, Sächl.-Böhmische Portland-Cement 173,00, Sächl. Cart.-Maschinenfabrik 157,50, Sächl. Gußhül Döhlen 295,75, Sächl. Hamng. S. A. 84,00, Sächl. Röhren foud. —, Sächl. Webhülffabrik 270,60, Schimmel Masch. 143,25, Zenker Verz. A. 110,00, Siemens Glas 261,00, Vereinigte Hausfischland 141,00, Wiede, Maschinen Lit. A 98,50, Zellstoffverein 99,25, Flauerer Spitzen 168,00. — Tendenz: Schwächer. — Privatdiplom 34 %
Nachbörse: Herr. Kredit 213,00, Berl. Handelsgei. 172,75, Commerz- und Diskontobank 123,30, Darmst. Bank 145,75, Deutsche Bank 241,25, Diskonto 189,75, Dresdner Bank 163,10, Nationalbank 131,60, Schaaffh. Bank 161,80, Russische Bank 144,40, Wiener Bankverein 144,50, Lübed-Büchner —, Oesterr. Staatsb. 144,60, do. Zübb. 24,50, Anatolische Eisen-W. 130,10, Baltimore and Chio-

Bahn 115,20, Kanada 177,60, Gourbarb. —, Ital. Meridionalbahn 156,50, Ital. Mittelmeerbahn 90,60, Luxemb. Prinz Heinrich 140,10, Warichan-Wiener 154,25, 3 % Deutsche Reichsanleihe 99,80, 6 % Puerto-Rico —, 4 1/2 % Chinesische Anleihe —, Japaner 95,50, 4 % Russische Anleihe von 1902 82,40, 4 % Russische Anleihe von 1905 —, 4 % Spanische Anleihe, äußere, —, Türken untl. 1903 93,90, Türkische Lose 146,90, Ungar. Kronenrente —, Bochumer 249,00, Deutsch-Luxemb. Berg-W. Akt. 244,00, Dortmund C 87,25, Laurahütte 251,50, Rheinische Stahlwerke 207,00, Ronolid. Bergw.-Aktien 435,00, Gelsenkirchen 229,25, Harpener 219,50, Große Berliner Straßenbahn 191,50, Hamburger Paket. 16,610, Dania Dampfschiffahrt 141,90, Wood 136,60, Dynamit 186,00, Edison 225,20. — Tendenz: Jeft.

Schöne, volle Körperformen, blüh. Aussehen zu erlang. durch regelmäß. Gebrauch von Echl. H. Schulz' Wiener Kraftpulver.

Dresdner Fenster- u. Parkett-Reinigungs-Ges. „Saxonia“, Marschallstr. 53. Fernspr. 3287.

Ausstellung Ostern 1906

ist eröffnet.

Grösste Auswahl in **Chocoladen-, Fondant-, Marzipan-, Dessert-Eiern** und **Ostergegenständen.**
Reizende Neuheiten in **Seiden-, Plüsch-, Glas-, Porzellan- und Metall-Eiern, Nasen-Attrappen, Nestern** etc.

Spezialitäten:

Trink-Eier

in buntem Stanniol, gefüllt mit Ananas, Erdbeer, Himbeer, à Stück **10** und **20** Pf.

Kirsch-Eier,

aparte Neuheit, mit Croquant- u. Kognak-Kirschchen-Einlage, Stück **25** Pf.

Trüffel-Eier

mit ff. Nussfüllung, à Pfund **4** Mk.

Nuss-, Mokka-, Eier-Kognak-, Croquant-Eier.

Kleeblatt-Eier

in buntem Stanniol, mit diversen Füllungen, in verschiedenen Preislagen.

Katzenzungen-Eier

aus hochfeiner Katzenzungen-Chocolade, Stück **10** und **15** Pf.

Fasanen-Eier

in buntem Stanniol, mit hochfeiner Wein-Gelee-Füllung, Stück **20** Pf.

Natürliche Hühner-Eier, weiß und bunt, mit Tell-Chocolade- oder Nuß-Chocolade-Creme gefüllt, Stück **40** Pf.

Das „**Ei des Columbus**“, aus feinsten Speise-Chocolade „Marke Tell“, in 18 Teile zerlegbar, Preis **1** Mark.

Waffel-Eier, Chocolade überzogen, mit Baiser-Füllung, à Stück **5** Pf.

Nester und dekorierte Körbchen, gefüllt mit Dessert-Eiern in größter Auswahl, von **50** Pf. bis **25** Mark.

Hartwig & Vogel

Altmarkt 15.

Dresden.

Hauptstrasse 26.

2411

Frauenarzt

Dr. Weisswange

Prager Straße 19 II.

2863

verreißt vom 4.—28. April.



SOLID BILLIG

LOUIS FERRMANN
Eisen-Möbel-Fabrik

DRESDEN A. AM SEE 28 part. u. l. Erage.
GEORGPLATZ 1, Ecke Gewandhaus

Herzleidende

Nervöse, Rheumatiker befragt Euren Arzt über

Apotheker Kopp und Joseph's „Kohlensäure-Bäder“

Marke „Zeo“

mit Fichtennadelextrakt, Stahl, Soole etc.

ohne Apparat in jeder Bandewanne herstellbar, die von den berühmtesten Ärzten als vorzüglich wirksam empfohlen werden; die Wannen werden nicht im geringsten angetastet. — Verfahren D. R. P. 135 418. — Ausführliche Prospekte gratis.

Stassfurter Badesalz, weiß, per Ztr. 2 —
Badesalz Marke „Zeo“, klar bis milch, dreimal so stark wie Stassfurter Salz, per Ztr. 5 —.

Hauptniederlage für Dresden und Vororte
Gossee & Bochynek

Tel. 4665. Waisenhausstr. 23.

Alle Bestellungen sofort frei Haus. 2402

Wasserstand der Elbe und Moldau.

Subweiss Prag Pardubitz Melnik Leitmeritz Dresden

3. April + 82 + 120 + 46 + 94 + 74 — 20

4. „ + 27 + 113 + 43 + 86 + 69 — 26

Berühmte Spezialmischungen neuester Ernte
H. E. Philipp
Königliche Hoflieferant
a. d. Kreuzkirche 2.
Preise billiger.
da Zoll ermässigt. 2182

Reizende Neuheiten in

Ostergegenständen.

Königl. Hoflieferant

Anhäuser

König Johann-Straße.



Oster-Eier

AUS Porzellan, Majolika etc

AUG. HOFMANN

Inh. E. Mögel

Scheffelstr. 11.

Ecke Quergasse.

Erstklassige Cliché-

arbeiten fertigt billig

Rentsch. Marienstrasse 1

Lose

K. S. Landes-Lotterie

Ziehung der 5. Klasse

vom 4. bis mit 27. April

empfehl. 16

Adolph Kessel

Dresden, a. d. Kreuzkirche 1 part.

Gehaus vom Altmarkt

Verblüffend praktisch ist die **Schnappzuckerbank**
Prospekte kostenlos, Preise billigst.
F. Bernh. Lange
Amalienstr. (Alteinverkauf)

1906
Kreideporträts nach alten Photographien fertig
u. 1 Bl. an **Dr. H. H. H. H.** Marienstr. 1.

Dresdner Börse, 4. April 1906.

Deutsche Staatspapiere.

Table listing various German government securities including Reichsanleihe, Staatsanleihe, and Rentenpapiere with their respective values and interest rates.

Stadt-Anleihen.

Table listing municipal bonds from various cities such as Dresden, Leipzig, and Chemnitz, including their terms and interest rates.

Hypothekendarlehen.

Table listing mortgage loans and other financial instruments with their terms and interest rates.

Bankverein.

Table listing various bank shares and financial products from the Dresdner Bankverein, including their values and interest rates.

Russland. Staatspapiere.

Table listing Russian government securities including paper interest, silver interest, and gold interest.

Transport-Aktien.

Table listing transportation stocks such as Dresden-Fulda, Leipzig, and other regional lines.

Bau-Aktien.

Table listing construction stocks including building societies and infrastructure projects.

Pap. u. Post. Akt.

Table listing paper and postal stocks, including various types of paper and postal services.

Baugesellschafts-Aktien.

Table listing building society stocks and other real estate related financial instruments.

Wahl- u. Ret.-Akt.

Table listing election and retirement stocks, including various types of election bonds and retirement funds.

Diverse Industriell-Aktien.

Table listing various industrial stocks from different sectors such as mining, manufacturing, and services.

Elektr., Rahn., Fabr.-Akt.

Table listing electrical, railway, and factory stocks, including power companies and industrial enterprises.

Corona, Fahrrad.

Table listing Corona bicycle stocks and other related financial instruments.

Brauerei u. Malz.-Akt.

Table listing brewery and malt stocks, including various types of beer and malt production companies.

Vorzell., Ton-, Glasf.-Akt.

Table listing porcelain, ceramic, and glass stocks, including various types of pottery and glassware.

Chem., Holz-, Textil-Akt.

Table listing chemical, wood, and textile stocks, including various types of chemical products and textile mills.

Metall-, Eisen-, Stahl-Akt.

Table listing metal, iron, and steel stocks, including various types of metal products and steel mills.

Leinwand-, Textil-Akt.

Table listing linen and textile stocks, including various types of textile products and mills.

Leinwand-, Textil-Akt.

Table listing linen and textile stocks, including various types of textile products and mills.

Blauerer Epigen.

Table listing Blueerer Epigen stocks and other related financial instruments.

Obliq. industr. Gesellsch.

Table listing industrial obligation stocks, including various types of industrial bonds and securities.

Leinwand-, Textil-Akt.

Table listing linen and textile stocks, including various types of textile products and mills.

Leinwand-, Textil-Akt.

Table listing linen and textile stocks, including various types of textile products and mills.

Leinwand-, Textil-Akt.

Table listing linen and textile stocks, including various types of textile products and mills.

Leinwand-, Textil-Akt.

Table listing linen and textile stocks, including various types of textile products and mills.

Leinwand-, Textil-Akt.

Table listing linen and textile stocks, including various types of textile products and mills.

Börsennotizen.

Table listing market news and stock prices from various international markets including London, Paris, and Vienna.

Leipzig, 4. April.

Table listing Leipzig market news and stock prices, including various types of securities and commodities.

Wien, 4. April.

Table listing Vienna market news and stock prices, including various types of securities and commodities.

Diakonische Anstalten.

Table listing Diakonische Anstalten (Diakonist institutions) and their financial status.

Städt. Militärverein.

Table listing Städt. Militärverein (City Military Association) and their financial status.

Subskription.

Die Hessische Landes-Hypothekenbank,

staatlicherseits gegründet und geleitet, legt zum 9. April a. o.

2408

M. 7 500 000.- 3 1/2 % ige reichsmündelichere Kommunal-Schuldverschreibungen,

mit staatlicher Zinsgarantie ausgestattet, zum Kurs von 98.65 % zur Zeichnung auf. Die Subskription erfolgt bei städtischen Banken und Bankiers, die sich mit dem Obligationen-Vertrieb befassen. Für die Abnahme der zugeteilten Stücke ist eine Frist von 4 Wochen, vom Subskriptionstage an laufend, eingeräumt. Die Obligationen werden offiziell notiert an den Börsen zu Berlin, Frankfurt a. M. und Leipzig. Die näheren Subskriptions-Bedingungen sind bei den Betriebstellen erhältlich.

Netto-Bilanz per 31. Dezember 1905.

An		Haben		An		Haben		
RM	Pf.	RM	Pf.	RM	Pf.	RM	Pf.	
An Kassenbestand				Ver Aktienkapital				
Drillieren:				Reservefonds A				
a) Guthaben bei der Reichsbank	72 871	86		9 000 000				
b) sonstige Scheckkonto-Guthaben	81 144	81		Reservefonds B				
c) weitere Anlagen bei Bankhäusern	5 135 359	08		37 002 85				
(davon gedeckt M. 4 445 023.90)				3 000				
d) Beiträge an öffentliche Sparkassen mit Kommunal-Garantie	361 408	85		Einlagen öffentlicher Sparkassen				
e) sonstige Guthaben (darunter M. 13 044.02 Forderung an einen Kommunal-Verband)	22 264	57	5 678 078	97	449 784	45	3 440 505	
					2 990 721	52		
Zinsungs-Kommunal-Darlehen	10 150 835	48		Leistungen à conto demüßlich fällig werdender Raten von Hypotheken-Darlehensschuldnern von Kommunal-Darlehensschuldnern				
(davon im Kommunal-Darlehens-Register eingetragen 246 Posten mit M. 9 641 848.28 Rest, wiewohl materiell bedungsfähig, am 31. Dezember 1905 formell nicht bedungsfähig)				1 218 77				
Zinsungs-Hypotheken-Darlehen	39 905 123	06		573 09				
(davon im Hypotheken-Register eingetragen 3038 Posten mit M. 33 706 086.99 Rest, wiewohl materiell bedungsfähig, am 31. Dezember 1905 formell noch nicht bedungsfähig)				1 791 86				
				Ankauf 3 1/2 % iger Kommunal-Obligationen				
Zins- und Tilgungsraten aus Kommunal-Darlehen:				Ankauf 3 1/2 % iger Pfandbriefe				
am 1. Januar 1906 fällige Beträge (abzüglich der in 1905 eingegangenen)	59 970	85		8 247 400				
anteilige Zinsbeträge aus später fälligen Raten	34 002	30	98 972	85	35 585 400			
				43 832 800				
Zins- und Tilgungsraten aus Hypotheken-Darlehen:				Schuldverschreibungen des Staates				
Rückstände am 1. Januar 1906 fällige Beträge (abzüglich der in 1905 eingegangenen)	17 692	02		(von diesem und zur Verfügung gestellt; siehe Vermerk auf der Aktivseite)				
anteilige Zinsbeträge aus später fälligen Raten	370 340	29	462 984	51	Kommunal-Obligationen-Coupons			
				per 1. Januar 1906				
Effekten des Reservefonds				RM 141 884.75				
(M. 47 000.— 3 % ige Hessische Staats-Obligationen)				bereits eingelöst				
(vorbehaltlich der Revidierung durch Generalversammlung)				per 1. Juli 1905				
Verloste Effekten				1 764				
200				per 1. Januar 1905				
Schuldverschreibungen des Staates				157 50				
(von diesem zu Deckungszwecken je nach Bedarf zur Verfügung gestellt)				per 1. Juli 1904				
3 500 000				17 50				
Wechsel, abzüglich Diskont				per 1. Januar 1904				
60 253	45			17 50				
Inventar				91 458				
30 689	74			50				
Reichskasse auf vorräufigen Schuldverschreibungen				351 400				
5 514	40			—				
Effekten-Konto:				Gewinn-Saldo				
Zurückgehoffene Kommunal-Obligationen nom. M. 46 800.—	46 705	80		Korridor				
Zurückgehoffene Pfandbriefe nom. 360 200.—	357 823	15	404 528	75	Zugang			
Baukonto (Baugebäude)				63 700				
105 540	56			371 591				
Immobilienkonto				09				
				485 291				
				09				
				60 693 260				
				25				

Soll.

Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1905.

Haben.

An		Haben		An		Haben	
RM	Pf.	RM	Pf.	RM	Pf.	RM	Pf.
An Bureau-Mensalien, Miete, Heizung, Beleuchtung, sonstige allgemeine Ausgaben, Porto und Verschönerungsarbeiten, Coups.-Einf. Prov.				Ver Gewinn-Vertrag aus 1904			
68 626				07			
Gehälter				63 700			
68 895				43			
Vergütungen beim Vertrieb der Schuldverschreibungen einschl. der Kommission auf Wiederspazierung von eigenen Pfandbriefen und Kommunal-Obligationen und der Aufnahmepfeifen				Geldbeschaffungs- u. Kosten auf Kommunal-Darlehen			
86 542				243 455			
Disagio auf Kommunal-Obligationen				desgleichen auf Hypothek-Darlehen			
6 346				94			
Disagio auf Pfandbriefe				4 860			
27 968				60			
Zinsen auf Kommunal-Obligationen				Agio auf Kommunal-Obligationen			
244 296				Pfandbriefe			
Zinsen auf Pfandbriefe				290 046			
1 013 281				92			
Speisen bei der börsenmäßigen Einführung und Anfertigung der Schuldverschreibungen				Zinsen aus Kommunal-Darlehen			
17 779				Hypothek-Darlehen			
Emissions- und Ankaufskempel				laufenden Guthaben			
37 591				167 729			
Gebühren für amtliche Auskünfte und Vergütungen an Vermittler				Aleinere Gewinne auf Wechsel, Effekten, verlorene Effekten u.			
20 704				2 115			
Gebühren für amtliche Auskünfte und Vergütungen an Vermittler				53			
1 138				94			
Abbuchung auf Immobilien-Konto				Gewinn			
83 700				371 591			
Korridor				485 291			
371 591				09			
Zugang				2 018 461			
				86			

Die Dividende für das Jahr 1905 wurde in der Generalversammlung am 31. März l. J. antragsgemäß auf 3 1/2 % festgelegt.

An Stelle des ausgeschiedenen Herrn Universitätsprofessor Dr. Magnus Biermer, Gleichen ist Herr Bürgermeister-Beigeordneter Dr. Franz Samberger, Mainz, in den Aufsichtsrat unserer Bank getreten.

Darmstadt, den 2. April 1906.

Hessische Landes-Hypothekenbank Aktiengesellschaft

(Unter Leitung und mit Zinsgarantie des Staates).

Bastian, Großherzogl. Direktor.

Dr. Fresenius, Großherzogl. Direktor.

Übersicht der Sächsischen Bank zu Dresden am 31. März 1906.

Aktiva.	
Kursfähiges deutsches Geld	M. 17 148 255 — Pfg.
Reichskassenscheine	247 075 — "
Noten anderer deutscher Banken	6 278 500 — "
Sonstige Kassenbestände	1 078 479 — "
Wechselbestände	38 681 101 — "
Lombardbestände	46 279 435 — "
Effektenbestände	7 695 637 — "
Debitoren und sonstige Aktiva	11 247 387 — "
Passiva.	
Eingezahltes Aktienkapital	M. 30 000 000 — Pfg.
Reservefonds	6 736 754 — "
Banknoten im Umlauf	44 815 600 — "
Täglich fällige Verbindlichkeiten	26 008 638 — "
An Kündigungfrist gebundene Verbindlichkeiten	19 659 606 — "
Sonstige Passiva	1 435 171 — "

Die Direktion.

2412

Spezialitäten
C. Bär u. H. Beyer
 Schloßstr. 28
 schrägüber dem Königl. Schlosse.
 Feine Tafelbonbons
 erster auswärtiger
 Konfiseure, à Pfl. M. 3.—
 Wiener Konfituren.
 Schweizer Schokoladen:
 Kohler-Lindt-Suichard-Gala-Peter.
 1256

Havana-Cigarren
 vom eigenen direkten Import.
 Größte Auswahl, von 8 1/2 Pf. bis 9 M. das Stück.
Gebr. Risse
 im und am Hauptbahnhof, Tel. 685,
 Schloßstraße Ecke Taschenberg, am K. Schlosse, Tel. 484.
 Zittau, Rathausplatz, Tel. 451. 500

Theodor Reimann, Kgl. Hofl. Dresden-N., Königsstr. 3. 1905

Vorteilhafteste Bezugsquelle für Korbmöbel für Veranden in Pöddigroth draun:

Nr. 9409 Nr. 9452 Nr. 9337

gepolstert M. 38.— Eichenplatten, M. 24.— ohne Polster M. 18.—

Fürs Freie wetterfest in Eisfarbe gestrichen (Garnitur Nr. 9500):

M. 15.— M. 8.— M. 6.—